

Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Zais

Datum 05.06.2012
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
E-Mail

Ratsanfrage Nr. RA-203/2012
Einnahmeverbesserung Gewerbesteuer

Sehr geehrte Frau Zais,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt.

Zu welchen Mehreinnahmen (Konsolidierungspotential) würde eine Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 450 v. H. auf 460 v. H. führen? (Bitte auf der Basis der aktualisierten Prognosezahlen für 2013 bis 2015 berechnen.)

Zur Berechnung der Mehrerträge der Gewerbesteuer 2013 ff. bei einer Hebesatzanhebung kann als Grundlage nur das aktuelle Vorauszahlungssoll herangezogen werden. Eine Änderung des Hebesatzes wirkt sich einnahmeseitig lediglich auf zukünftige Jahre aus und nicht auf Nachzahlungen und Erstattungen auf der Basis von Abrechnungen der Vorjahre.

Grundlage zur Berechnung ist daher das derzeitige Vorauszahlungssoll des Veranlagungsjahres 2012 in Höhe von 72.643.456 €

Vorauszahlungssoll Hebesatz 450 v. H.	72.643 T€
Vorauszahlungssoll bei einem Hebesatz von 460 v. H.	74.257 T€
Erhöhung 2013	+ 1.614 T€

Für das Jahr 2013 würde sich demnach bei einer Hebesatzanhebung um 10 Punkte das Gewerbesteueraufkommen um rund 1,6 Mio. € erhöhen. Im Jahr 2014 könnte dieser Betrag fortgeschrieben werden. Für das Jahr 2015 wird ein Mehrertrag von 1,8 bis 2 Mio. € prognostiziert.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Brehm
Stadtkämmerer